

Hochverfügbare Lösungen für Windows Serversysteme



Kontinuierliche Verfügbarkeit

Einfache Administration

Finanzielle Vorteile

Vorstellung des Referenten

Herr Mirko Kürten

35 Jahre

Strategische Beratung für den Einsatz von Microsoft Technologien

Spezialist für die Konzeption von Hochverfügbarkeitslösungen

Langjähriges Mitglied im Microsoft Partner Quality Board

Gründungsmitglied und Vorstand des
Microsoft Partner Netzwerk e.V. – a IAMCP Chapter

2

Agenda

- Verfügbarkeitsklassen
- Vergleich von hochverfügbaren Systemen

3

Verfügbarkeitsklassen

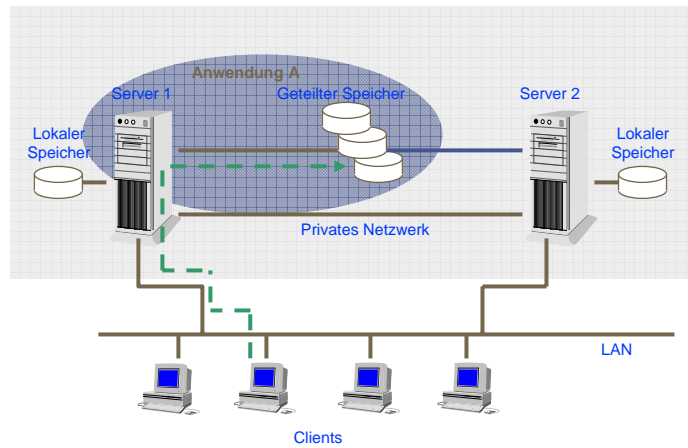
Klasse	Systemart		
1	Nicht gemanaged Stand-By	30%	
2	Gemanaged	03t 15std 21min 36s	99 %
3	Gut gemanaged Cluster	00t 08std 44min 10s	99,9 %
4	Fehlertolerant	00t 00std 00min 00s	
5	Hoch Verfügbar	00t 00std 00min 00s	
6	FT und HV Sehr hoch Verfügbar	00t 00std 00min 31s	99,9999 %
7	Ultra Hoch Verfügbar	00t 00std 00min 03s	99,99999 %

Ziel
Minimierung von Ausfallzeiten

Ziel
Verhinderung von Ausfallzeiten

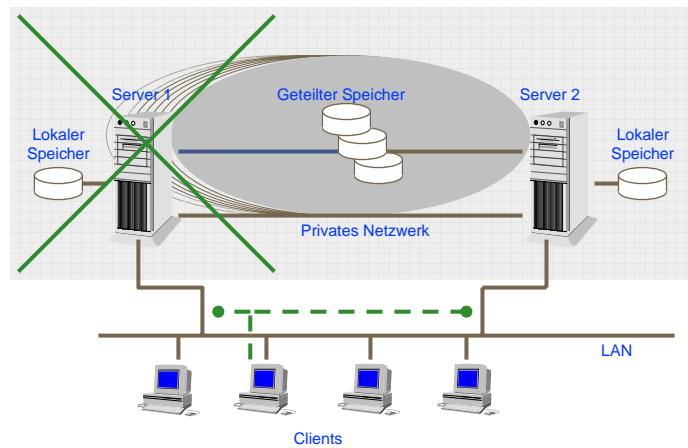
4

Clusterarchitektur Normaler Zustand



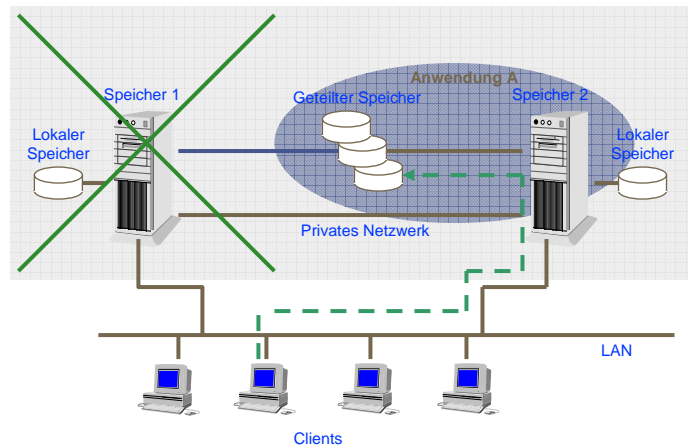
5

Clusterarchitektur Ausfall Server 1



6

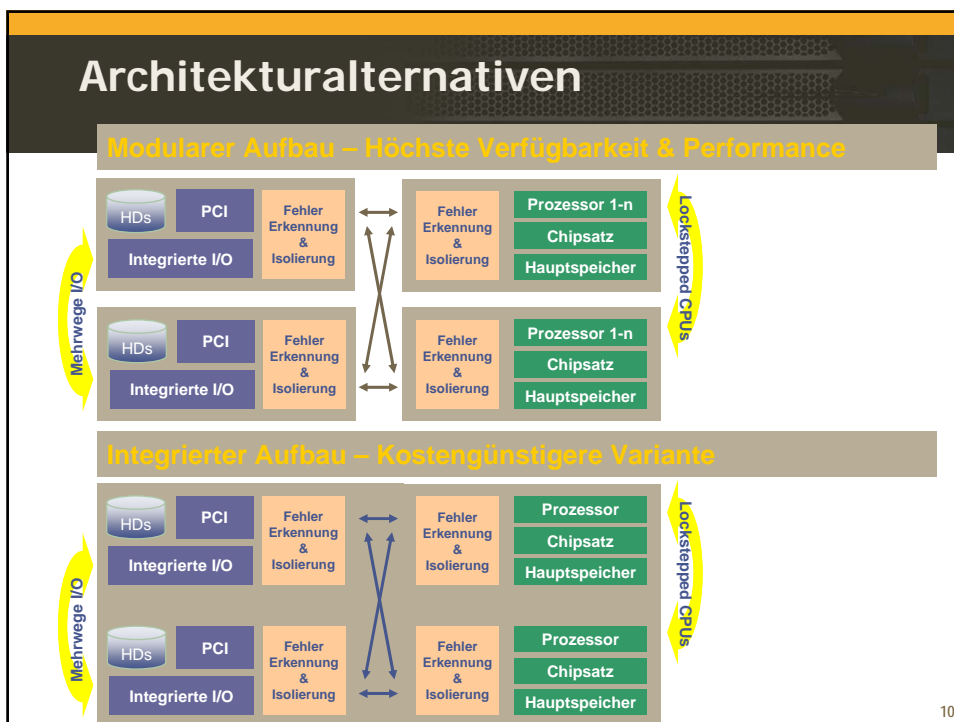
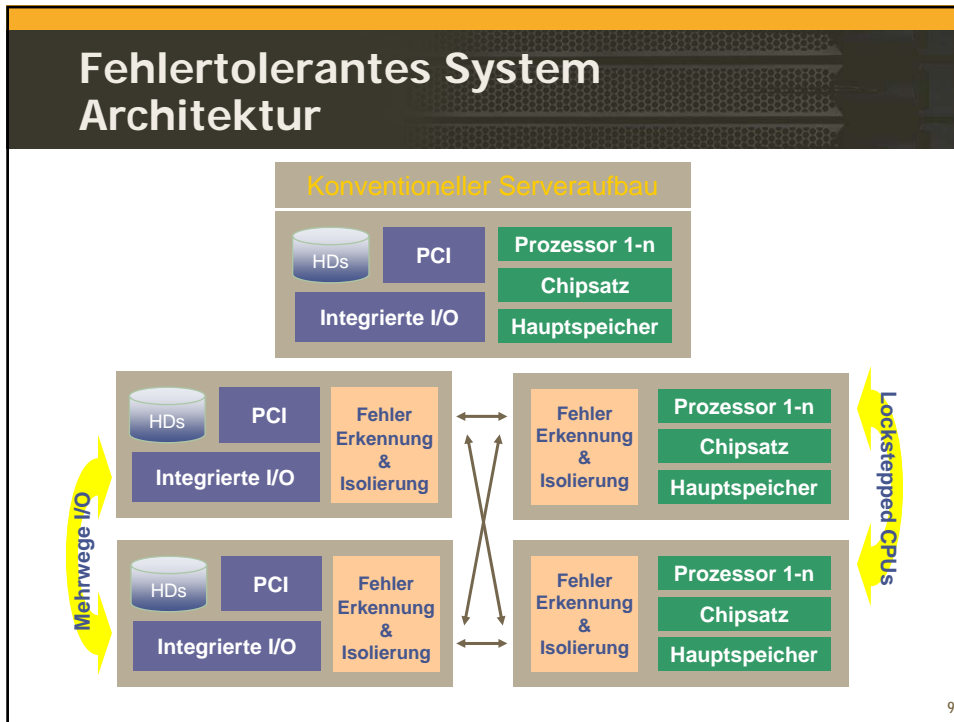
Clusterarchitektur Wiederherstellung



7

Clusterarchitektur Vor- / Nachteile

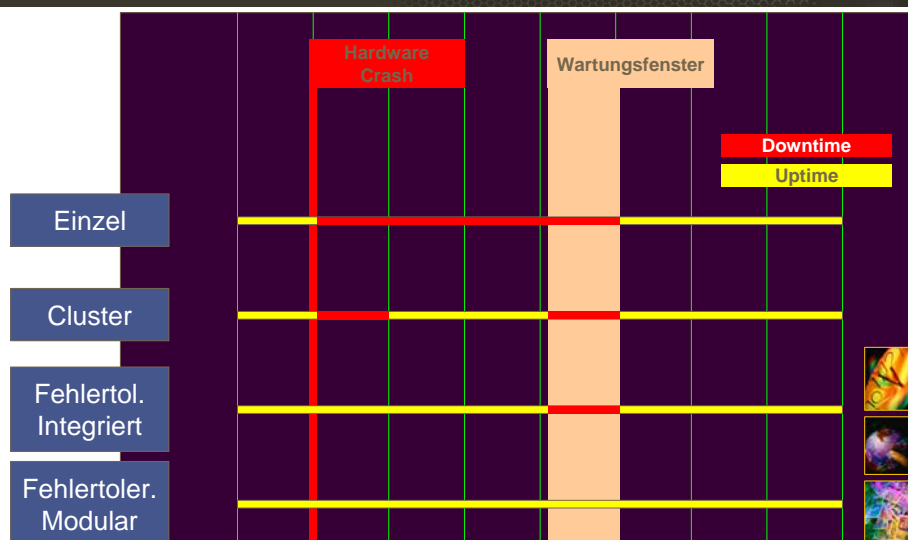
- Failover Time
- Komplex in Betrieb und Implementierung
- Administratoren Schulungen notwendig
- Kein Schutz von Hauptspeicherdaten
- Single Point of Failure kann vorhanden sein
- Hohe Lizenzkosten durch mind. doppelte Lizenzzahl
- Einschränkungen bei den Anwendungen
- + Schnelles Einspielen von Patches (Failover)
- + Applikationsverfügbarkeit
- + Unterstützung von K Szenarien auf Appl. + Fileebene



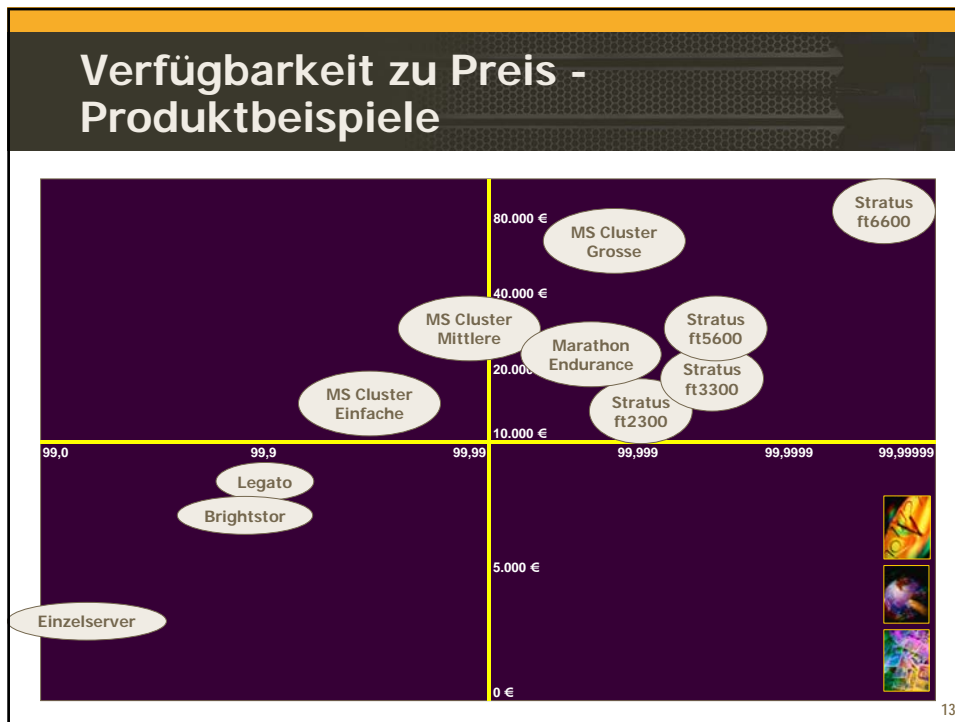
Fehlertolerantes System Vor- / Nachteile

- Einspielen von Patches bedeutet u.U. Shutdown (Q4)
- Blue Screen bedeutet Neustart
- Unterstützung von K Szenarien nur auf Fileebene
- + Keine Failover Time
- + Ein Betriebssystem, Schaltung erfolgt in HAL
- + Administratorenschulung nicht notwendig
- + Schutz von Hauptspeicherdaten
- + Kein Single Point of Failure
- + Einfache Lizenzkosten für OS und Applikation
- + Keine Anwendungseinschränkung

Downtime Vergleich



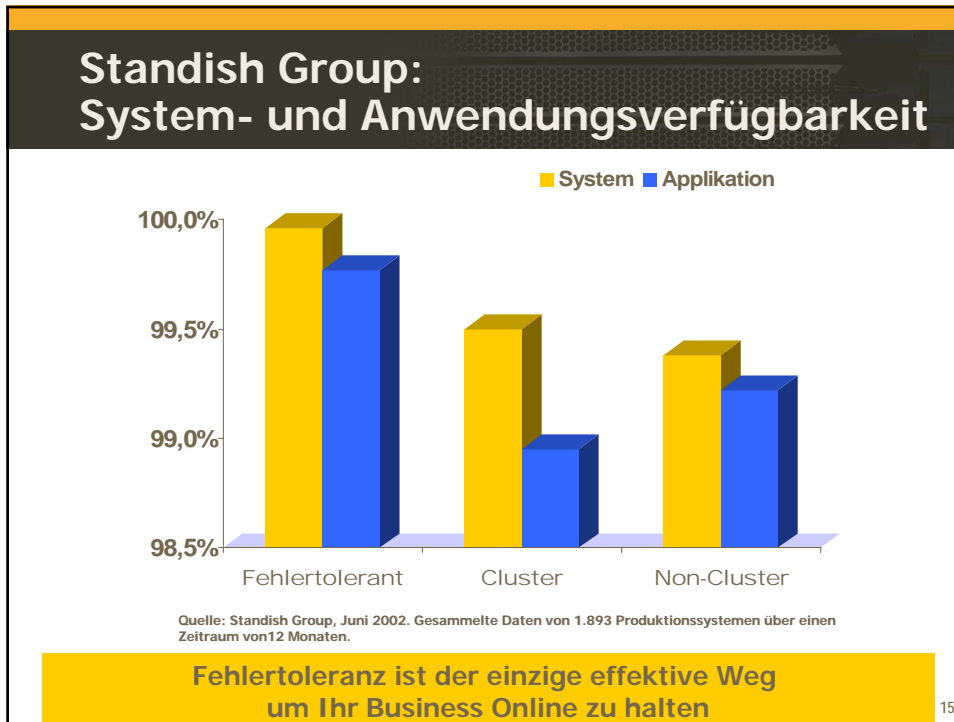
12



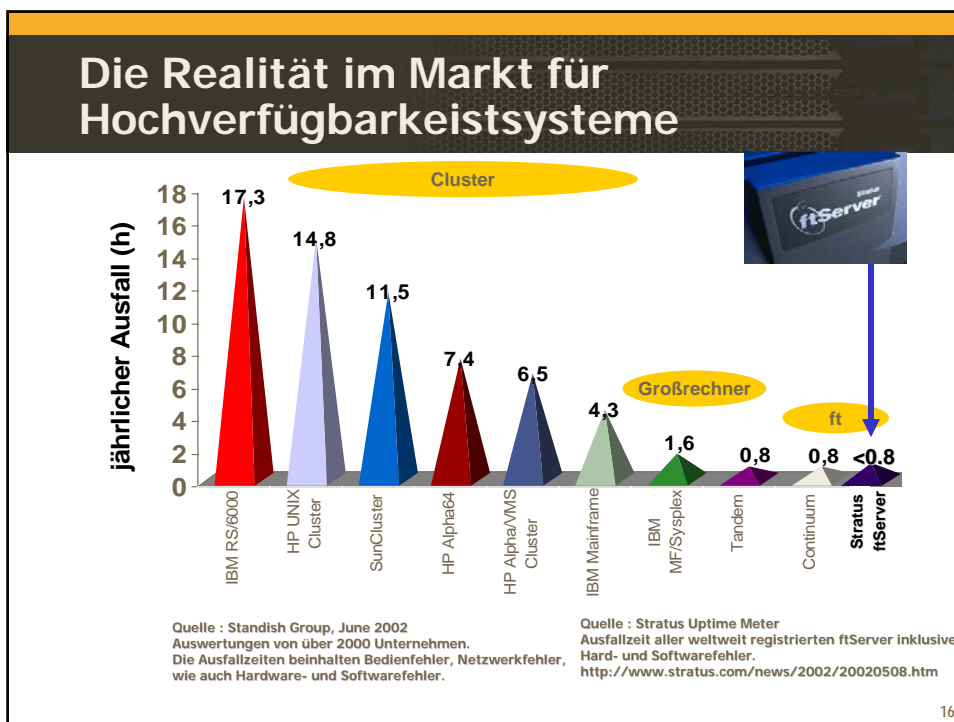
Hochverfügbare Lösungen für Windows Serversysteme

Was sagen andere zu diesem Thema?

14



15



16

Microsoft und Stratus ftServer

"If you want to have real high availability go to the guys from Stratus Technologies"

Speaker Microsoft Executive Briefing Redmond April 2002

"When combined, fault-tolerance and software-based clustering provide a very powerful tool-set for achieving mission-critical availability."

Microsoft White Paper

"Strategies for Fault-Tolerant Computing" 2003

Stratus ftServer steht an exponierter Stelle im Microsoft Executive Briefing Center in Redmond

Microsoft Stand CeBIT 2002 – Der komplette Serverbackbone bestand aus Stratus ftServern (keine Ausfälle während der gesamten Messe).

17

Ihre Ansprechpartner

Herr Mirko Kürten



mirko@kuerten.ws

+49 (177) 6236655

Beratungsgespräche zum Thema Hochverfügbarkeit

Durchführung von Workshops

Entwicklung von Hochverfügbarkeitskonzepten

Bei Interesse an weiteren Informationen zum Thema Hochverfügbarkeit reicht eine kurze Mail.